
Hygienekonzept zur Durchführung des Sportmotorischen Test 1 (SMT 1) 2021 an der NRW-Sportschule Goethe Gymnasium der Stadt Dortmund

Begründung

Das Bestehen des sportmotorischen Tests 1 (SMT 1) ist nach Änderung der APO-S1 von August 2020 grundlegende Voraussetzung zur Aufnahme in eine Sportklasse einer NRW-Sportschule. Die Durchführung dieses Tests ist damit für eine Sportschule NRW zwingend erforderlich. Es handelt sich also um eine Schulveranstaltung nach §1 (6) der CoronaBetrVO.

Risikoanalyse

Der sportmotorische Test findet im Schuljahr 2020/2021 nach Verschiebung nun am 28.01.2021 (8 Uhr bis 15 Uhr) statt. Es werden insgesamt 74 zu testende Kinder (jeweils mit Begleitperson) erwartet. Die Tests werden von zehn Sportfachkolleginnen und Sportfachkollegen des Goethe Gymnasiums durchgeführt. Die Testung erfolgt in sechs Gruppen mit jeweils 12 bis 14 Probanden. Die Testung pro Gruppe dauert ca. eine Stunde. Es ist sichergestellt, dass alle Probanden einer Testgruppe die Halle verlassen, bevor eine neue Gruppe die Halle betritt. Die Testung erfolgt in der Sporthalle Hörde II (Dreifachhalle).

Getroffene Maßnahmen zur Risikominimierung

- Im Vergleich zu den Vorjahren werden die Testgruppen halbiert (sonst 20 bis 24 Personen) und die Begleitpersonen warten vor der Halle und nicht wie sonst in der Halle. Pro Stunde befinden sich also ca. 24 Personen in der Dreifachhalle.
- Durch das Öffnen der Fenster wird neben der eigentlich schon ausreichenden Hallenbelüftung für eine zusätzliche Querlüftung gesorgt.
- Die Anmeldung erfolgt separat im Seminarraum, der an die Sporthalle angeschlossen ist. Im Einbahnstraßensystem können die Begleitpersonen diesen Raum betreten und wieder verlassen und die zu testenden Kinder können im Einbahnstraßensystem in die Sporthalle und verlassen diese nach der Testung durch einen separaten Ausgang.
- Die Begleiter, in der Regel ein Elternteil, werden in einer Liste mit den notwendigen Daten (Namen, Vornamen, Anschrift, Telefon, E-Mail) registriert. Hierdurch wird eine einfache Rückverfolgbarkeit gewährleistet.

- Die Probanden reisen bereits in Sportkleidung an, so dass die vorhandenen Umkleiden nicht genutzt werden müssen.
- Alle Personen, die die Sporthalle betreten, desinfizieren sich gründlich die Hände. Spender sind bereits installiert und für ausreichend Händedesinfektionsmittel ist gesorgt.
- Die Probanden haben ein Handtuch dabei, welches sie bei Übungen auf dem Boden als Unterlage nutzen.
- Auf dem gesamten Schulgelände tragen alle Personen zu jeder Zeit einen Mund-Nasen-Schutz. Die Probanden legen diesen erst mit Beginn der jeweiligen Testung und nur für den Zeitraum der Testung ab.
- Eine Sportfachkollegin/ Ein Sportfachkollege führt jeweils zwei Kinder durch die Testung, so dass diese Personen zusätzlich auf die Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen und Regeln achten können.
- Es findet keine Bewirtung statt.

Risikobewertung

Die getroffenen Maßnahmen zur Risikominimierung stellen einen den Umständen entsprechenden Schutz für die Probanden und die Tester*innen dar. Eine einfache Rückverfolgbarkeit ist gegeben. Handdesinfektionsmittel stehen ausreichend zur Verfügung. Für eine regelmäßig gute Durchlüftung der Sporthalle ist gesorgt. Durch die feste Gruppeneinteilung ist die Anzahl der Kontaktpersonen beschränkt, außerdem tragen alle Personen zu jeder Zeit Mund-Nasen-Bedeckungen (ausgenommen während der Testphasen der Probanden).

Fazit

Das Risiko einer Ansteckung wird aufgrund der getroffenen Maßnahmen als gering gegenüber den oben genannten Belangen eingeschätzt.

Dortmund, den 13.01.2021

C. Nattkemper (OSTD)
Schulleiter

B. Fischer (StD´)
Sportkoordinatorin

